

Bericht zur Einzeldienstreise des Abgeordneten Marco Bülow anlässlich der World Wind Energy Conference vom 15.06.2010 bis 17.06.2010 in Istanbul, Türkei

Die World Wind Energy Conference, die von der World Wind Energy Association (WWEA) und Eurosolar Türkei ausgerichtet wurde und vom 15. bis 17. Juni 2010 in Istanbul stattfand, diente als Plattform, bei der sich Vertreter aus Wissenschaft, Industrie und Politik über die neuesten Technologien im Bereich der Erneuerbaren Energien informierten. Gleichzeitig fand auf der Konferenz ein reger Austausch über strategische Zukunftsentscheidungen im Energiebereich statt. Ein Schwerpunkt lag u. a. auf der Frage, wie große Mengen Strom aus Windenergie in die bestehende Netz-Infrastruktur eingespeist werden und wie die Netz-Kapazität erhöht werden können. Am Rande der Konferenz war es möglich viele informative Gespräche mit den unterschiedlichen politischen und wirtschaftlichen Akteuren zu führen und sich über Entwicklungen im Bereich der Erneuerbaren Energien auszutauschen.

Anreise:

Dienstag, 15. Juni 2010

Der Ablauf der Konferenz:

Mittwoch, 16. Juni 2010

- 8:00 Uhr: Akkreditierung
- 9:00 Uhr: Teilnahme am Morning Plenary: „Symphony of the renewables: How wind and the other renewables can work together for a 100 % renewable energy system“ mit Dr. Osman Benchikh (UNESCO), Prof. Dr. Tanay Sidki Uyar (Präsident Eurosolar Türkei), Stefan Gsänger (Generalsekretär WWEA) u.a.
- 11:00 Uhr: Teilnahme am Workshop „Towards a global feed-in tariff programme“ (mit Stefan Gsänger, Silvia Kreibiehl von der Deutschen Bank, Kai Schlegelmilch vom Bundesumweltministerium u.a.)
- 14:00 Uhr: Teilnahme an einer Diskussion zum Thema „Wind measurement“ (mit Volker Thomsen, World Wind Energy Association Kanada u.a.)
- ab 16:00 Uhr: Gespräche mit Konferenzteilnehmern

Donnerstag, 17. Juni 2010

- 9.30 Uhr: Teilnahme am Morning Plenary: „Wind industry perspectives. What the wind industry can do to enhance wind power integration“ mit Prof. Dr. Tanay Sidki Uyar u.a.
- ab 11:00 Uhr: Gespräche mit Konferenzteilnehmern

Weitere Termine:

Donnerstag 17. Juni 2010:

- 14:00 Uhr: Gespräch mit dem ständigen Vertreter und Wirtschafts- und Kulturreferent des Generalkonsulats Istanbul Peter von Wesendonk über internationale Energiepolitik
- 15:30 Uhr: Gespräch mit dem Resident Representative der Friedrich Ebert Stiftung Türkei Michael Meier über Energiepolitik in der Türkei

Abreise:

Freitag 18. Juni 2010

Bei den Gesprächen und Diskussionen wurden folgende Positionen und Inhalte in den Mittelpunkt gerückt:

- die Notwendigkeit, dass die Energieversorgung in Zukunft vollständig aus Erneuerbaren Energien erfolgt
- die Erfahrungen mit dem Erneuerbaren Energien Gesetz (EEG) in Deutschland
- die Bedeutung der Idee der Einspeisevergütung auch für andere Länder
- die Notwendigkeit des weiteren Exports der Idee und der Prinzipien des EEG

Insbesondere während des Workshops „Towards a global feed-in tariff programme“ gab es die Möglichkeit ausführlich über das EEG, als Gesetz das vorwiegend im Deutschen Bundestag entstanden ist, und das Prinzip der Einspeisegesetzgebung zu diskutieren und sich über strategische Zukunftsentscheidungen auszutauschen.

In einer nach der Konferenz von der WWEA herausgegebenen Resolution (siehe Anlage) wird u. a. gefordert, dass, gerade im Hinblick auf die aktuellen Geschehnisse im Golf von Mexiko, die Energiewende hin zu einer Versorgung durch Erneuerbaren Energien umgesetzt werden muss. Ausdrücklich begrüßt wird die beginnende Implementation von Einspeisevergütungen in Nordamerika und in Afrika und die Unterstützung der Konferenz durch eine große Anzahl von unterschiedlichen Akteuren.